

II-2835 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1292 / A. B.

ZU 1288 / J.

Präs. am 18. Juli 1969

Zl. 17.845-Präs.A/69

Wien, am 14. Juli 1969

Anfrage Nr. 1288 der Abg. Dr. Tull und
Genossen betreffend Ausbau der Seeleiten
Bundesstraße Attersee-Ost.

5-fach

Herrn

Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred M a l e t a

Parlament

1010 W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abg. Dr. Tull und Genossen betreffend Ausbau der Seeleiten Bundesstraße, Attersee-Ost in der Sitzung am 22. Mai 1969 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Der Ausbau der Seeleiten Bundesstraße hängt von der Durchführung der Uferschutzbauten ab, die bereits im Jahre 1959 begonnen und für deren Bau ein Betrag von 42 Mio Schilling vorgesehen ist. Im Jahre 1969 sind als achte Rate 5 Mio Schilling aufgebracht worden. Diese Uferschutzbauten müssen nach dem Zustand des Uferschutzes und auf Grund der topographischen und geologischen Verhältnisse (hangseits schwerer Rutschhang) in Teilstücken hergestellt werden, zwischen welchen derzeit noch nicht ausgebaute Strecken liegen. Es ist beabsichtigt, diese Baulücken ehestmöglich zu schließen.

Die in der Anfrage erwähnte Gewichtsbeschränkung auf 10 Tonnen wurde von der zuständigen Behörde verfügt, weil der bestehende alte Uferschutz durch Wellenschlag und Hochwasserereignisse so gelitten hat, daß eine höhere Belastung des Straßenkörpers mit Rücksicht auf die

./.

- 2 -

Einlageblatt zu Zl.17.845-Präs.A/69

Verkehrssicherheit nicht zugelassen werden kann.

Im Bauprogramm 1969 sind folgende Bauvorhaben enthalten: Brücke über den Weyreggbach, Baulos Bramosen, Baulos Seefeld, sowie 2 Brücken im Baulos Bramosen.

Zur Durchführung dieser Bauvorhaben sind S 2,600.000.-- erforderlich.

Dem Bundesministerium für Bauten und Technik liegen weiters verschiedene Detailprojekte vor, welche die Fortführung des Ausbaues der Uferstrecken bzw. Erneuerung des Uferschutzes zum Ziele haben. Die Arbeiten werden daher auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Es kann allerdings derzeit noch nicht genau gesagt werden, wann der Ausbau der Seeleiten Bundesstraße beendet sein wird.

